

NEUE BÜCHER - Belletristik

Januar 2016



Delacourt, Grégoire
Wir sahen nur das Glück.
268 S. – 2015
Verlag: Atlantik

Wie viel ist ein Mensch wert? Das zu beurteilen ist Antoinettes Aufgabe als Gutachter einer Versicherung. Als die scheinbar heile Welt des Familienvaters zusammenbricht, seine Frau ihn verlässt, er seine Arbeit verliert und er für seine Kinder längst nicht mehr der große Held ist, muss er über den Wert seines eigenen Lebens nachdenken - und seine Bilanz ist vernichtend: Er hat es nicht geschafft, seinen Kindern ein besserer Vater zu sein, als sein eigener es ihm gewesen ist, hat genauso wenig wie sein Vater um die Liebe seines Lebens gekämpft... Mitreißend erzählt Grégoire Delacourt von einem Mann, der erst ganz unten ankommen muss, um zu verstehen, dass das Leben lebenswert und echtes Glück möglich ist.

Signatur: **DELA**



Donnelly, Jennifer
Strasse der Schatten. vierundzwanzigster Fall
445 S. – 2015
Verlag: Pendo

1890, New York City. Für Josephine Montfort, die aus einer wohlhabenden New Yorker Handelsfamilie stammt, scheint das Leben vorgezeichnet: Nach der Schule eine arrangierte Ehe, Kinder und ein ruhiges, häusliches Leben. Aber Josephine hat andere Pläne: Sie möchte als Journalistin auf das Leben der weniger Privilegierten aufmerksam machen. Doch eine Familientragödie reißt sie jäh aus ihren Träumen - ihr Vater stirbt zu Hause durch seine eigene Waffe. Josephine glaubt nicht an einen Unfall und der attraktive Journalist Eddie Gallagher bestärkt sie in ihrem Verdacht. Zu zweit beginnen sie eine Spurensuche, die sie in zwielichtige New Yorker Viertel führt und ihr Leben aufs Spiel setzen lässt.

Signatur: **DONN**



Haller, Christian (CH-Autor)
Die verborgenen Ufer
254 S. - 2015
Verlag: Luchterhand

Am 19. Juni um vier Uhr nachts wird Christian Haller von einem dumpfen Schlag geweckt. Die Terrasse seines Hauses wurde vom Hochwasser des vorbeifließenden Flusses in die Tiefe gerissen. Aber nicht nur sein, auch sein Lebensfundament ist mit einem Mal untergraben und zeigt bedenkliche Risse. Diese Einsicht erschreckt den gerade siebzig Jahre alt gewordenen Autor, sie lähmt ihn aber nicht.

Christian Haller erzählt in diesem autobiographischen Roman die Geschichte eines jungen Mannes, der es sich schon seit Kindertagen angewöhnt hatte, den Anforderungen, mit denen er konfrontiert wurde, auszuweichen. Dieses Verhaltensmuster behält er auch in Freundschaften und bei seiner ersten Liebe bei. Er duckt sich lieber unter den Erwartungen weg, als dass er sich ihnen stellt. Im Vermeiden und Ausweichen entdeckt er aber eine Kraft, die ihn weiter tragen wird, als er und die ihm nahe stehenden Menschen für möglich gehalten hätten.

Signatur: HALL



Hart, Maarten 't
Magdalena
314 S. - 2015
Verlag: Piper

"Nach meinem Tod", sagte Maarten 't Harts Mutter oft, "kannst du über mich schreiben, was du willst, aber verschone mich, solange ich lebe." Der Sohn, einer der berühmtesten europäischen Romanciers, hat sich daran gehalten. Er hat bislang nicht davon erzählt, wie aus-gerechnet ein kaputter Hosenträger die Liebe zwischen seinen Eltern stiftete, hat verschwiegen, dass sein Vater im Grunde der Über-zeugung war, man könne ein Pferd mehr lieben als eine Frau. Nun aber, drei Jahre nach dem Tod der Mutter, erscheint "Magdalena": ein Buch über das große Geheimnis, das sich Kindern hinter dem Zusammenhalt der Eltern zu verbergen scheint, ein ungeschminktes Zeugnis dessen, was der begnadete Erzähler 't Hart bislang alles nicht erzählt hat, und ein schmerzvoll schönes Buch über Mutter und Sohn.

Signatur: HART



Heiny, Katherine.

Glücklich, vielleicht. Erzählungen. Aus dem Amerikan..

252 S. - 2015

Verlag: Hoffman und Campe

Liebe auf Abwegen: Maya ist ziemlich durcheinander. Sie liebt ihren Freund und ihren Chef, und manchmal schwärmt sie auch für den Tierarzt. Gwen ist heimlich, hoffnungslos, aber dafür umso heftiger in ihren Mitbewohner verliebt. Sadie bekommt einmal in der Woche einen Anruf von ihrem Geliebten, immer dann nämlich, wenn er unterwegs zur nächsten Paartherapiesitzung mit seiner Frau ist. Sasha trifft sich mit der Frau ihres Geliebten in einer Bar, was sie sofort bereut, weil sie sich plötzlich der Frau gegenüber sieht, die sie immer hat sein wollen.

„Dieses Buch ist wie die Frauen, von denen es erzählt: schlau, sexy und ziemlich schonungslos.“ *Entertainment weekly*

Signatur: HEIN



Ironmonger, J.W.

Das zufällige Leben der Azalea Lewis. Aus dem Niederländ.

430 S. - 2015

Verlag: script5

Ist unser Leben vorbestimmt? Diese Frage quält Azalea Lewis, deren Leben von unfassbar vielen Zufällen bestimmt scheint. Da sie befürchtet, ihr Lebensweg sei vorgegeben und ihr Schicksal unabänderlich, vertraut sie sich einem Experten für Zufälle an: Dr. Thomas Post. Als dieser beginnt, die Rätsel ihrer Vergangenheit zu entwirren, werden seine Überzeugungen von der Liebe, dem Leben und seine Statistiken völlig auf den Kopf gestellt. Ein Roman, der die Frage nach der Existenz von Schicksal und Zufällen stellt und von der Liebe zweier sehr unterschiedlicher Menschen erzählt. Romantik trifft hier auf Philosophie, Thrill und Abenteuer

Signatur: IRON



McKeon, Darragh

Alles Stehende verdampft.

460 S.- 2015

Verlag: Ullstein

Die Katastrophe von Tschernobyl teilt das Leben in ein Davor und ein Danach ein: Der Bauernsohn aus Weißrussland, der Moskauer Chirurg, seine Exfrau, die Dissidentin, und ihr Neffe, das Klavierwunderkind, sie alle werden durch den Super-GAU unwiderruflich verändert, und ihre Lebenslinien werden zusammengeführt. Darragh McKeon zeichnet das Psychogramm einer hochtechnisierten Gesellschaft im Angesicht einer selbstverursachten Katastrophe. In eindringlichen Bildern und mit großem Einfühlungsvermögen für seine Figuren zeigt der Autor, wie eine solche Ausnahmesituation Menschen zu Fall bringen und Staatsapparate zerstören kann. „Dieser kühne Roman mischt historisches Epos und eine Liebesgeschichte mit der berührenden Schilderung der Katastrophe und dem Fall der Sowjetunion.“

Signatur: MACK

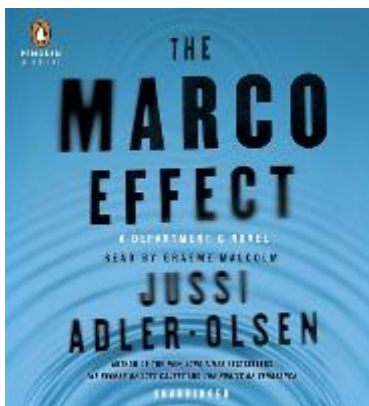


Vine, Barbara (alias Ruth Rendell)
Kindes Kind
362 S. - 2015
Verlag: Diogenes

Schluss mit der Wohnungsnot: Als Grace und ihr Bruder Andrew das Haus ihrer Großmutter erben, ziehen sie zusammen. Doch was, wenn ein Dritter ins Spiel kommt? Vor Andrews lästigem Lover flieht Grace in die Welt der Bücher - um darin ein ähnlich ungewöhnliches Geschwisterpaar wiederzufinden. 'Kindes Kind' handelt von vertuschten Familiengeheimnissen gestern und heute. Ein Leseabenteuer auf den Seitenpfaden des Begehrens. „Ruth Rendell verbindet als Barbara Vine raffiniertes Erzählen mit dem unterkühlten, treffsicheren Stil, für den sie bekannt ist.“

Signatur: VINE

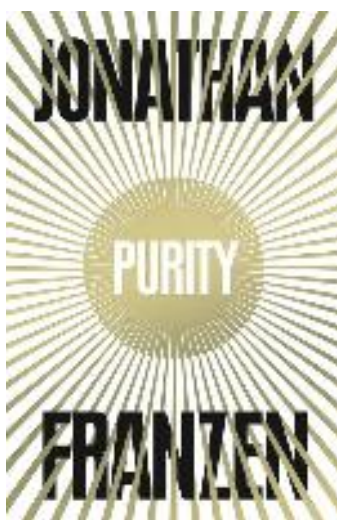
Fremdsprachige Bücher



Adler-Olsen, Jussi
The Marco Effect.
480 S. S. – 2015
Verlag: Plume

Detective Carl Morck wants to save the boy, but Marco's trail leads him to a case that extends from Denmark to Africa, from embezzlers to child soldiers, from seemingly petty crime rings to the very darkest of cover-ups.

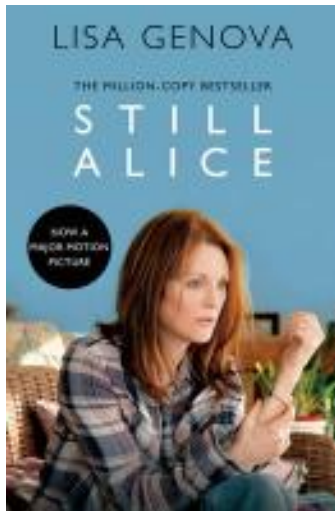
Signatur: ADLE



Franzen, Jonathan
Purity.
563 S. S. – 2015
Verlag: Fourth Estate

Young Pip Tyler doesn't know who she is. She knows that her real name is PURITY, that she's saddled with \$130,000 in student debt, that she's squatting with anarchists in Oakland, and that her relationship with her mother - her only family - is hazardous. But she doesn't have a clue who her father is, why her mother has always concealed her own real name, or how she can ever have a normal life.

Signatur: FRAN



Genova, Lisa

Still Alice.

345 S. S. – 2015

Verlag: Simon & Schuster

Alice is just fifty when she finds herself in a downward spiral, increasingly disoriented and forgetful. A university professor, wife and mother of three, she has books to write, places to see, grandchildren to meet. But now a tragic diagnosis of early-onset Alzheimer's disease is set to change her life - and her relationship with her family and the world forever.

Losing her yesterdays, living for each day, her short-term memory is hanging by a frayed thread. But she's still Alice.

Signatur: GENO

Januar 2016 / Therese Krauss